

100 Jahre Meica – Wir Meicaner



Bühnenprogramm anlässlich der 100-Jahre-Jubiläumsfeier für die
300 Betriebsangehörigen und ihre Partner

Der Auftrag für das Bühnenprogramm wurde bundesweit ausgeschrieben.
Die **art & acting-Showfabrik** hat sich mit einem **Exposé** beteiligt, indem die **Firmen-, Produkt- und Familiengeschichte** in Form einer Revue angeboten wurde.

Nachdem dieses Exposé unter die letzten drei Angebote gekommen war, wurde ein Show-Konzept entwickelt. Hierfür wurden die Recherchen intensiviert.

SHOW – KONZEPT

Infotainment-Show zum 100jährigen Jubiläum von Meica – eine Firmen-, Produkt- und Familiengeschichte – 100 Jahre Meica. Wir Meicaner

In diesem Show-Konzept wurden neben den technischen Anforderungen (Bühne, Licht & Ton) die Gestaltungsprinzipien konkretisiert:

Die Show wird eine Revue werden, die aus mehreren Bausteinen besteht: Szenen aus der Firmenmengeschichte im Wechsel mit Showelementen und informativen unterhaltsamen Moderationen.

Bestimmte Gestaltungsprinzipien ziehen sich durch die ganze Revue:

- Die Jahreszahlen und das Logo werden im Wandel der Zeit auf dem Screen angezeigt und bleiben dort eine Zeit lang stehen.
- Zu bestimmten Szenen werden auch Bilder aus der jeweiligen Zeit eingespielt.
- Durchgängige Personen sind der/die Moderator/in und der Reporter (Curryking-Werbung).
- Der Reporter ist eine Art Zeitspringer. Er ist die Wiedererkennungsfigur, die in einschlägigen Jahren immer wieder auftaucht (1908, bei der Entstehung des Namens Mei-Ka, 1991 Mini Wini oder Dose-Glas, 1995 Bratmaxe-Grillstand Anuga, 2001 Curry-King, in das Jahr 2008, etc.).
- Szenen werden auch durch Werbespots eingeleitet. Daraus könnten sich die einzelnen Showteile entwickeln.

So führt die Revue durch die 100 Jahre Firmen-, Produkt- und Familiengeschichte in die Gegenwart, unterhält mit Bildern, Szenen und Showacts und präsentiert eine kurzweilige

Nachdem sich die Firmenleitung aufgrund dieses Konzepts dafür entschieden hatte das Bühnenprogramm von der **art & acting-Showfabrik** gestalten zu lassen, wurden die Arbeiten intensiviert:

- **Recherchen im Unternehmen**
- **Gespräche mit Zeitzeugen und handelnden Personen**
- Suche nach **Bildmaterial**
- Erweiterung des Bühnenprogrammes durch Entree mit Walkacts
- Erarbeitung eines **Ablaufes der gesamten Jubiläumsfeier**



Dieses erweiterte Showkonzept und die Rechercheergebnisse wurden mit der Firmenleitung abgestimmt und weiter konkretisiert.

Aufgrund dieser Absprachen wurde im **Department: Drehbuchentwicklung, Visualisierung & Regie** ein grobes Ablaufkonzept der Show entwickelt. Hierfür wurden die Moderationen geschrieben, die Spielszenen inhaltlich beschrieben und das Bildmaterial den entsprechenden Showteilen zugeordnet.

Auch hier wurde von der Firmenleitung gegengelesen und Änderungswünsche geäußert.



Jetzt konnte das **Bildmaterial** aufpoliert werden und parallel dazu wurden die Spielszenen weiter ausgearbeitet und mit Dialogen versehen.



Mit dem letzten Wort entrollt er ein 3-4m langes Pamphlet.

Herr Starklof:	Höhe Ihres Schlachtraumes mindestens 8m?	Meinen:	Jou!
Meinen:	Jou!	Herr Starklof:	Können sie das bestätigen?
Herr Starklof:	Genügend große, wo möglich an gegenüber liegenden Seiten befindliche Fenster?	Meinen (<i>der wie aus dem Schlaf erwacht hochschreckt</i>):	Jou ich will! ... äh ich meine Jou
Meinen:	Jou!	Herr Starklof:	Somit erteile ich am 24. November 19hundert und ölf Herr Fritz Meinen aus Edeweucht und seinen Ammerländer Dauerwaren, die Gewerbebeerlaubnis vom Großherzoglichen Amt, Westerstede!
Herr Starklof:	Der Fußboden nicht gedielt sondern wasserdicht aus Siegel und Zement gepflastert?		
Meinen:	Jou!		
Herr Starklof:	Die Wände der Halle sind bis auf 3 m mit einer hellen nicht roten Ölfarbe gestrichen?	Meinen:	Na also Danke schön!
			<i>Beide geben sich die Hand und der Beamte verschwindet.</i>



Nachdem dieses mittlerweile vollständige **Drehbuch** von der Firmenleitung abgesegnete wurde konnten **die Proben auf der Bühne** beginnen. Da diese Probenphase schon weit im voraus festgelegt wurde, konnten alle beteiligte Bühnenkünstler, **Schauspieler, Tänzer, Sänger und Artisten** aus ganz Deutschland für einige Tage zusammenkommen, um mit **Regisseur, Choreograf, Vocal-Coach und Produktionsleiter** zu proben, sowie **Kostüme und Requisiten** zu optimieren.



Ab dieser Probenphase waren **alle Departments der art & acting-Showfabrik** mit der Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltung beschäftigt.

Nach diesen Proben wurden die Vorbereitungen weiter intensiviert und mit allen an der Ausrichtung beteiligten Firmen (Technik, Licht, Ton, Video) koordiniert.

Der Tag vor der Veranstaltung war Anreisetag. Die Departments der art & acting-Showfabrik trafen bis spät in die Nacht die letzten Absprachen mit den Technikern der vorort beteiligten Firmen.



Am Vormittag des Veranstaltungstages wurden in einer intensiven Durchlaufprobe mit allen Künstlern und Technikern die Show auf die Rahmenbedingungen im Festzelt abgestimmt.

Am Abend lief die Show reibungslos, glanzvoll und mit großer Begeisterung der Anwesenden und Auftraggeber über die Bühne.



Danksagung